

E-CARSHARING

Gemeinde Breitbrunn macht auch mit

Gremium bekundet Interesse an Projekt – Fördergelder aus der EU werden erwartet

Breitbrunn – Auf großes Interesse stoßen die Bemühungen der Stadtwerke Wörgl in Tirol, in der Euregio Inntal Chiemsee Mangfall Kaiserwinkl das Projekt „E-Carsharing“ auf die Beine zu stellen. Eine Reihe von Gemeinden haben schon ihre Bereitschaft erklärt, mit ins Boot zu steigen (wir berichteten). Und zu ihnen gesellt sich

nun auch Breitbrunn.

In seiner jüngsten Sitzung hat der Gemeinderat von Breitbrunn sein Interesse an dem vorgestellten Vorhaben bekundet.

Der Grundgedanke: Jeder, der mitmacht, stellt ein Elektroauto zur Verfügung. Unterm Strich ergibt sich dann ein Fuhrpark, den die Gemeinden dann zusammen

den Bürgern zur Nutzung anbieten. Die Reservierung erfolgt über eine gemeinsame Online-Buchungsplattform – ein Anruf mit dem Handy genügt. Mittels einer Chipkarte kann man die Autos aufsperrern, starten und betanken.

Besonders attraktiv ist das Projekt für die Gemeinden deshalb, weil sie eine finanzielle Unterstützung von der

EU erwarten dürfen. Wer mitmacht, erhält eine Förderung über das Programm „Leader“.

Peter Teuschel von den Stadtwerken Wörgl erläuterte das Projekt in der Gemeinderatssitzung. Und seine Ausführungen fielen auf fruchtbaren Boden. Der Tenor im Gremium war durch die Bank positiv.